JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Die Präsidentin

Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom **08.10.2024**

7.81.00

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für die Bildungswissenschaften an Grundschulen“

Zweiter Beschluss zur Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für die Bildungswissenschaften an Grundschulen – der Justus-Liebig-Universität Gießen

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931) hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität Gießen im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 03 am 11.07.2024 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

Art. 1
Änderungen

Der Fachanhang zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen für die Bildungswissenschaften an Grundschulen vom 29.03.2023 erfährt die im Anhang dargestellten Änderungen.

Art. 2
Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 08.10.2024
Prof. Dr. Katharina Lorenz
Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang:

Darstellung der Änderungen

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für die Bildungswissenschaften an Grundschulen“	08.10.2024	7.81.00

Anhang: Darstellung der Änderungen

§ 2 Inkrafttreten

Dieser Anhang in der Fassung des 2. Änderungsbeschlusses tritt am Tage nach dessen Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2024/2025.

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Soziologie

03-Soz-L1/L2/L3/ L5-P (BW Soz 1a / BW Soz 1b)	***Bildungswissenschaft Soziologie – Grundmodul „Grundzüge der Soziologie und gesellschaftliche Konfliktfelder im schulischen Alltag“***	*9 LP*
	Introduction to sociology and social conflicts in everyday school life	
Pflichtmodul	*FB 03 / Soziologie / IfS*	*3.&4. Semester*
	erstmals angeboten im WiSe 2024/2025	
Qualifikationsziele: *Die Studierenden können grundlegende Fragestellungen der Soziologie (z.B. die gesellschaftliche Bedingtheit von Kommunikationsprozessen und Konfliktpotentialen sowie von biografischen Unsicherheiten) erfassen sowie aktuelle soziale Strukturen und Prozesse erkennen und im schulisch-organisationalen Kontext sowohl reflektieren wie auch auf das eigene Lehrerhandeln beziehen.*		
Inhalte: *Die Vorlesung gibt einen Überblick über Grundbegriffe der Soziologie (Rolle, Natur, Sozialisation, Kultur, Feld, Differenzierung/Inklusion, Medien, institutionelle Diskriminierung, Figurationen) und deren theoretische Fundierung.* *In den Proseminaren werden diese Grundbegriffe auf reale gesellschaftliche Prozesse (z.B. interkulturelle, schicht-, geschlechts- und altersspezifische Kommunikation und Ungleichheit) und individuelle, aber gesellschaftlich relevante Lebensphasen (z.B. Kindheit, Jugend, Alter) bezogen und deren gesellschaftliche Bedeutung am Beispiel des Umgangs mit biografischen Unsicherheiten als Merkmal gegenwärtiger Gesellschaften aufgezeigt. Dabei soll auch Schule als gesellschaftlich institutionalisierte Organisation thematisiert werden, wobei besonders auf Prozesse von In- und Exklusion, von Rollenzuschreibungen sowie auf Heterogenität und Vielfalt eingegangen wird. Darüber wird unter dem Stichwort „Schule im sozialen Umfeld“ aufgezeigt, welche Probleme (z.B. Gewalt und Konzepte der Gewaltprävention) in sozialen Brennpunkten eine Herausforderung an Schulsozialarbeit darstellen und wie kommunale Vernetzung als Element von Schulentwicklung wirken kann.*		
Angebotsrhythmus und Dauer: *Beginn im WiSe; zwei Semester*		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle*: Professur m.d.S. Sozialisation und Bildung*		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: *L1 / L2 / L3 / L5 / BBB*		
Teilnahmevoraussetzungen: *keine*		

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für die Bildungswissenschaften an Grundschulen“	08.10.2024	7.81.00

Veranstaltung:	*Präsenzstunden*	*Vor- und Nachbereitung*
Vorlesung	*30*	*50*
Proseminar I	*30*	*65*
Proseminar II	*30*	*65*
Summe:	*270*	
Prüfungsvorleistungen: *Vorlesung: 8 Seiten Portfolio als schriftliche Gruppenarbeit von je 4 Personen. Proseminar I: Essay (3 Seiten) oder Referat/Postervorstellung ohne Ausarbeitung im Umfang von 15 Minuten. Teilnahme an mind. 80% der Proseminarsitzungen.*		
Modulprüfung: *Hausarbeit (10 Seiten) oder Referat/Postervorstellung mit/ohne Ausarbeitung (Einzelreferat: 15 Minuten mit Ausarbeitung, 30 Minuten ohne Ausarbeitung; Gruppenreferat: 30 Minuten mit Ausarbeitung, 60 Minuten ohne Ausarbeitung) oder Portfolio (10 Seiten) in Proseminar II. Über die Prüfungsform entscheidet die Seminarleitung.* *Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der schriftlichen Prüfungsleistung innerhalb von 6 Wochen; bei Prüfungsform Referat ohne Ausarbeitung Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung innerhalb von sechs Wochen.* *Wiederholungsprüfung 2: eine das gesamte Modul betreffende 30-minütige mündliche Prüfung.* *Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen des Proseminars II statt.*		
Unterrichts- und Prüfungssprache: *Deutsch*		